

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1982)

Rubrik: Beziehungen zu den internationalen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEZIEHUNGEN ZU DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Das IKRK hat über seine Abteilung für internationale Organisationen auch weiterhin enge Kontakte zu den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen in New York und Genf unterhalten.

So verfolgte das IKRK im Februar und März in Genf die Arbeiten der 38. Session der Menschenrechtskommission. Auch die beiden jährlichen Sessions des Wirtschafts- und Sozialrats (ECOSOC), die im April in New York und im Juli in Genf stattfanden, fanden reges Interesse bei den Beobachtern des IKRK.

Ferner nahmen Vertreter des IKRK an der jährlichen Sitzung des Unterausschusses für den Kampf gegen die Diskriminierung und zum Schutz von Minderheiten teil, die vom 16. August bis zum 10. September tagte.

Die 37. Generalversammlung der Vereinten Nationen, die vom 21. September bis zum 21. Dezember in New York stattfand, bot Gelegenheit, zahlreiche Kontakte in Fragen gemeinsamen Interesses anzuknüpfen. Dabei ging es um die operationelle Tätigkeit, Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht.

Im übrigen unterhielten der Leiter der Abteilung für internationale Organisationen und der in New York stationierte Delegierte regelmässige Kontakte zu den Vertretern der Regierungen, die die humanitäre Tätigkeit des IKRK und anderer Institutionen in Kampuchea und Thailand mit Beiträgen unterstützen. Die Vertreter des IKRK nahmen ausserdem an den Tagungen von Organisationen teil, die sich mit der humanitären Lage im Libanon nach den Ereignissen vom Juni 1982 befassten.

Die Beziehungen zu regionalen Organisationen wurden aufrechterhalten und verstärkt. So liess sich das IKRK auf der Tagung des Ministerrates der Organisation für die Einheit Afrikas (OAU) in Addis Abeba im Februar vertreten;

ausserdem war es bei den Arbeiten der Ständigen Kommission der Parlamentarischen Versammlung des Europarats am 2. Juli in Dublin anwesend. Der Delegierte bei den internationalen Organisationen in New York weilte vom 18. bis zum 20. November zur 12. Vollversammlung der Organisation Amerikanischer Staaten in Washington.

Mitglieder der Abteilung für internationale Organisationen verfolgten ferner die Arbeiten zahlreicher sonstiger Tagungen, häufig mit Unterstützung von Mitarbeitern anderer Stellen des IKRK. Erwähnt seien:

- Die ausserordentliche Tagung des Koordinationsausschusses der «Blockfreien» vom 5. bis zum 8. April in Kuwait;
- die 35. Weltgesundheitsversammlung im Mai in Genf;
- der Verwaltungsrat des Kinderhilfsfonds der Vereinten Nationen (UNICEF) im Mai in New York;
- verschiedene Seminare des Internationalen Instituts für humanitäres Recht in San Remo, des Internationalen Instituts für Menschenrechte in Strassburg, an der Universität von Yale, an der Nova University (Fort Lauderdale, Florida), in Stockholm und in Kairo, auf denen Fragen des humanitären Völkerrechts, der Flüchtlinge und der Menschenrechte zur Sprache kamen;
- die Internationale Friedensakademie (International Peace Academy) über Verhandlungsverfahren und Mittlerdienste;
- die 33. Session des Exekutivkomitees des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge vom 11. bis zum 20. Oktober in Genf;
- die 48. Session des Zwischenstaatlichen Komitees für Auswanderung am 16. und 17. November in Genf;
- die Konferenz der Vereinten Nationen für die Tschadhilfe am 29. und 30. November in Genf.

**ALLGEMEINE
ANGELEGENHEITEN**

